

## Sankt Martins-Rallye 2020

Familien suchen während eines gewissen Zeitfensters Sankt Martin in ihrem Dorf / Stadtviertel. So können die Abstandsregeln recht mühelos eingehalten werden, und trotzdem haben alle Spaß dabei!

Martins Spur wird vorab durch Kreidespray-Graffitis oder rote Stoffstreifen an Büschen, Zäunen etc. markiert, oder durch weitere Symbole aus seinem Leben (Gans, Schwert, Pferd, Bischofsmitra...).

Oder es liegen/kleben dort [Bilder von St. Martin](#) (Link zu unserer Bildergalerie).

Vielleicht auch mal nur ein Haufen Pferdeäpfel 😊

An den Stationen liegen Geschichten aus, Liedzettel zum Familiensingen etc...

Wenn genügend HelferInnen da sind: es steht ein/e Helfer/in dort, der/die ein Lied vorspielt, ein Foto der Laternen macht (Fotos werden später zu großem Bild zusammengeschnitten), Quiz -Fragen zum Leben des Hl. Martin stellt... oder die [Geschichte mit Kamishibai-Karten](#) erzählt.

Die letzte Station ist in der Kirche, Kita oder Pfarrheim:

Am Ende könnte Martin entweder gefunden werden und hat eine kleine Belohnung dabei - oder er ist schon weg, weil er noch mehr Gutes tun möchte und hat die Belohnung hinterlegt: Brezeln zum Teilen oder fair gehandelte [gepa-Schokoriegel](#) – die gibt es sogar mit Martinsaufdruck!

Nach Ideen von Susanne Schmid, St. Anna, Braunfels